

1963  
2003



*J. de Gaulle*  
*Adenauer*

# Denkmaleinweihung in Berlin

## Jacques Chirac enthüllt Gedenkstele zu Ehren von Bundeskanzler Adenauer und General de Gaulle

Im Januar feierten Deutsche und Franzosen die Unterzeichnung des Elysée-Vertrages vor vierzig Jahren. Bundeskanzler Konrad Adenauer und General Charles de Gaulle unterzeichneten den deutsch-französischen Freundschaftsvertrag, der – wie es in der gemeinsamen Erklärung zum Freundschaftsvertrag heißt – die „Jahrhunderte alte Rivalität zwischen Frankreich und Deutschland [...] beenden“ sollte und „einen unerlässlichen Schritt zu einem vereinten Europa bedeutet“.

Zu Ehren dieser beiden Politiker enthüllte der französische Staatspräsident Jacques Chirac in Anwesenheit von Bundeskanzler Gerhard Schröder am 23. Januar 2003 auf dem Gelände der Konrad-Adenauer-Stiftung in Berlin ein Relief, das de Gaulle zusammen mit Adenauer zeigt. In der Darstellung reichen diese „Männer von außergewöhnlichem Format“ – so der französische Staatspräsident Jacques Chirac in seiner Ansprache – einander die Hände.

Chirac erinnerte in seiner Rede daran, dass dieser Händedruck Signalwirkung für beide Völker hatte: „Vor den Trümmern unseres zerstörten Kontinents mussten

Deutschland und Frankreich sich die Hand reichen, um Europa gemeinsam wieder aufzubauen.“ Er betonte, dass auch heute in Europa ohne das Engagement beider Staaten „nichts Solides und Dauerhaftes entstehen“ könne. Diese „Botschaft von Frieden und Demokratie“ gelte es aufzunehmen und auf dem von Adenauer und de Gaulle eröffneten Weg fortzufahren.

Weitere Redner beim Festakt waren Bernhard Vogel, Ministerpräsident von Thüringen und Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung, Pierre Messmer, Premierminister a. D. und Präsident des französischen Ehrenkomitees des Adenauer-de-Gaulle-Denkmal und der saarländische Ministerpräsident Peter

Müller, Bevollmächtigter der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit.

Gäste aus beiden Ländern erlebten die Enthüllung des Gedenksteins mit, darunter die Vorsitzende der CDU Deutschlands Angela Merkel, die Künstlerin Chantal de la Chauvinière-Riant, die das Adenauer-de-Gaulle-Relief für das Denkmal geschaffen hat, Admiral Philippe de Gaulle, Sohn des Generals, Max Adenauer, Sohn des Kanzlers, Mitglieder der Ehrenkomitees sowie Dominique de Villepin, Außenminister der Republik Frankreich, Bundespräsident a.D. Roman Herzog und Bundeskanzler a.D. Helmut Kohl.

PAUL B. WINK



**Festakt mit illustren Festgästen:** Staatspräsident Chirac enthüllte das Denkmal (links), vor dem die Söhne de Gaulles und Adenauers sich die Hand reichten (linke Seite oben). Anwesend war auch die Künstlerin Chauvinière-Riant (Foto oben ganz links), die das Denkmal geschaffen hat.